



Vario-Ortgang

Verarbeitungshinweise

- Grundsätzlich beginnt die Montage des Vario-Ortganges im Traufbereich (Dachrinnenbereich). Dazu wird eine Anfangsschiene (1) am oberen Rand des Ort Brettes oder des Sparrens aufgerichtet und darin vernagelt. Die weiteren Anfangsschienen werden fluchtgerecht ebenso montiert. Der mitgelieferte Anfangsbügel (2) wird nun an das Ort Brett/sparren angehalten, mit der Oberseite in den Anfangsbügel geschoben, ausgerichtet und durch die vorgestanzten Löcher mit 2-3 Nägeln befestigt.
- Gegebenenfalls muss der Anfangsbügel (2) mit einer Bleischere im Bereich der Dachrinne ausgeschnitten werden.
- Die Befestigung erfolgt wiederum mit 2-3 Nägeln durch die vorgestanzten Löcher.
- Bei einem doppelten Ortgangbrett empfehlen wir aus optischen Gründen beim 2. Brett nach Montage des Anfangsbügels (2) mit einem halben Element zu beginnen.
- Alle weiteren Elemente werden in gleicher Weise am rechten und linken Ortgangbrett befestigt.
- Das jeweils letzte Element wird im Firstscheitelpunkt mit einer Bleischere lotrecht abgeschnitten und am Ende mit dem Ort Brett vernagelt.
- Zur Abdeckung der Nägel im Firstscheitelpunkt und zur optischen Gestaltung wird die Firstendscheibe im Bereich der Umkantung eingehakt, mit einer Bleischere im oberen Bereich gemäß der Dachneigung abgeschnitten und mit den 2 farbigen Spenglerschrauben im Ort Brett verschraubt (Siehe untenstehende Skizze).

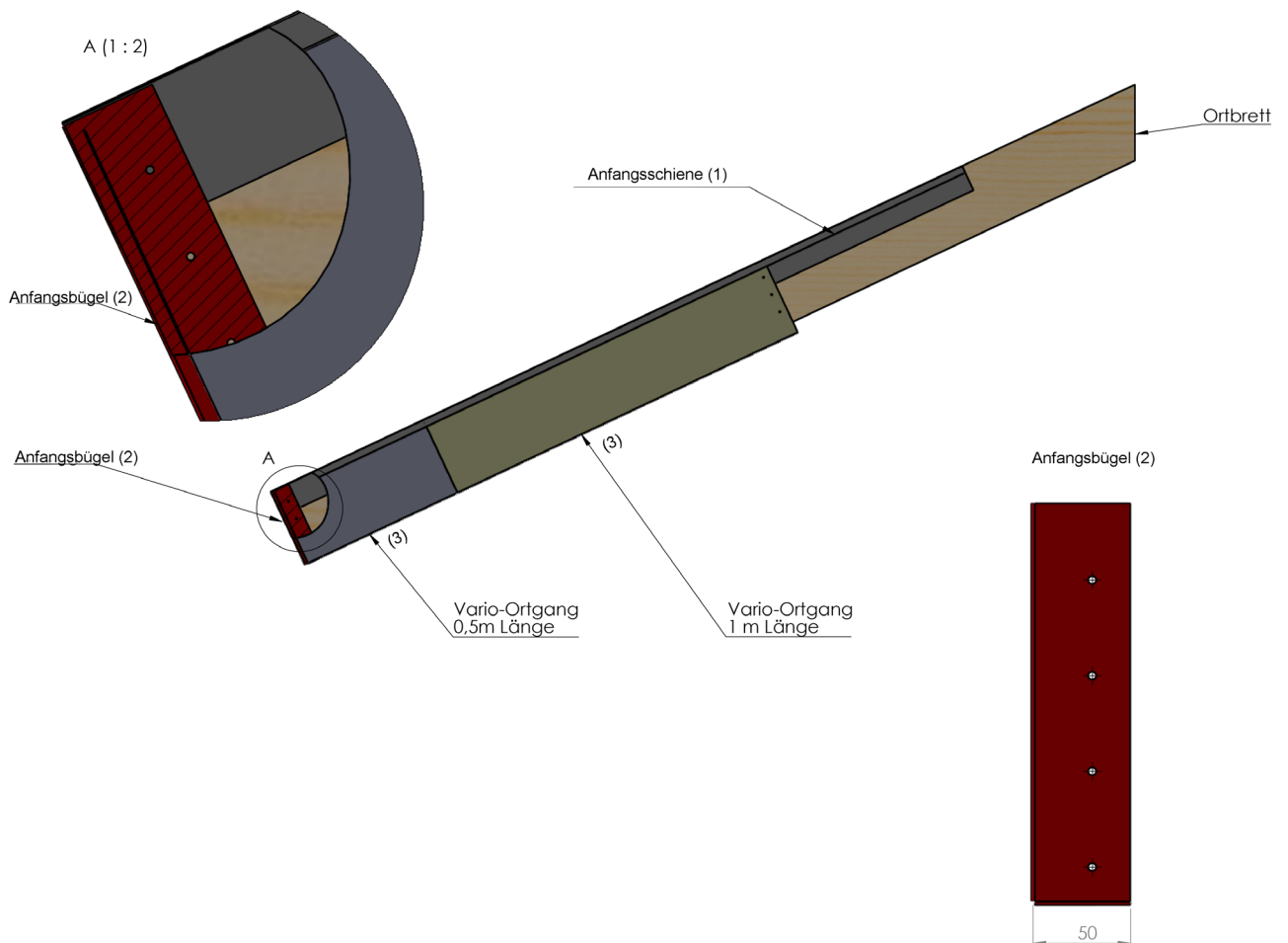
- Das erste ganze Element (3) wird nun derart in den Anfangsbügel und Anfangsschiene geschoben, dass der obere Bereich in der Anfangsschiene gehalten wird und der untere Bereich fest im Anfangsbügel liegt.



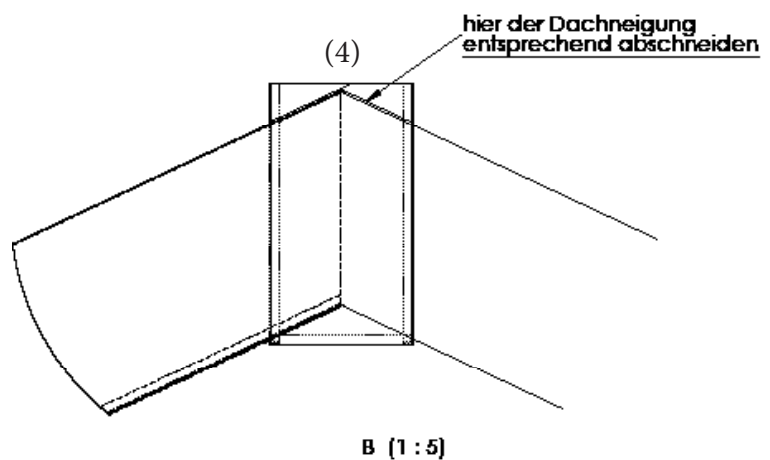
» Weiter auf Seite 2



» Fortsetzung von Seite 1 • Vario-Ortgang



- Zur Abdeckung der Nägel im Firstscheitelpunkt und zur optischen Gestaltung wird die Firstendscheibe (4) im Bereich der unteren Umkantung eingehakt, mit einer Bleischere im oberen Bereich gemäß der Dachneigung abgeschnitten in die Anfangsschiene (1) gesteckt und mit den 2 farbigen Spenglerschrauben im Ortbrett verschraubt (Siehe nebenstehende Skizze).



Technische Änderungen vorbehalten. Stand: 08.2016
 Als Grundlage zur Planung und Montage sind die Regelwerke des ZVDH sowie die einschlägigen DIN-Normen zu beachten.